

+++ SOFORT BARCELD +++ SOFORT BARCELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER** CALENBERGER ESPLANADE 1-8

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM MACDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fedelhöfen 12
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbaren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

NEUERÖFFNUNG PHYSIOTHERAPIE IN BURGWEDEL

Private Physiotherapiepraxis Matthias Roth
Gezielte Therapie, persönliche Betreuung, spürbare Ergebnisse
Zusätzlich vor Ort:
Körperanalyse (Bioimpedanz) · Ermittlung der Körperzusammensetzung (Muskel- und Fettanteil) · Wasserhaushalt, Kalorienbedarf · Zellgesundheit, etc.

Christian Roth (Sportwissenschaftler M.A.)
Ab 31.1.2026

Terminvergabe bereits unter: 015569 - 34 76 92
www.mr-physio-burgwedel.de · kontakt@mr-physio-burgwedel.de
Von-Alten-Straße 19 · 30938 Großburgwedel

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

WINTERWARE MINDESTENS 30% UND BIS ZU 59% REDUZIERT

30% Rabatt auf den Grundpreis - falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis! Nicht auf NOS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

SCHUHPROFI
Marktstraße 22 (neben dm-Drogerie), 31303 Burgdorf

expert Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)
31303 Burgdorf · Weserstr. 1 (Firmensitz: Lehrte) (Firmensitz: Burgdorf)
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33 31275 Lehrte · Parkstr. 30 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Animal Crossing - New Horizons - Nintendo Switch 2 Edition
• USK: 6

66,-

TenneT untersucht den Baugrund

Neue Masten und Schutzgerüste, Sondierung beginnt

AHLTEN. Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT plant den Neubau der 380-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken Landesbergen und Mehrum/Nord, die die bestehende 220-kV-Leitung ersetzen wird. An den geplanten Maststandorten im Abschnitt 3 zwischen Ahlten-Mehrum/Nord stehen Baugrunduntersuchungen an. Ziel dieser Maßnahme ist es, Informationen über die Bodenbeschaffenheit zu ermitteln, die vor allem Aufschluss für die Standfestigkeit der neu zu errichtenden Strommasten bringen.

Hierzu werden an den potenziellen Maststandorten Drucksondierungen und Bohrungen durchgeführt. Bei den Drucksondierungen wird eine Sonde über ein Gestänge in den Boden gedrückt. Die Analyse des Untergrunds erfolgt über die Auswertung des Spitzendrucks und der Mantelreibung. Je Standort ist zudem eine sogenannte Trockenkerndrehbohrung geplant. Hierbei schlägt oder dreht ein spezielles Bohrgerät ein hohles Stahlrohr in den Boden. Dieses wird im Anschluss herausgezogen und entleert. Die entnommenen Proben werden in Laboren analysiert. Die Drucksondierungen dauern je Standort etwa einen Tag, die Bohrungen vier bis



TenneT beginnt mit der Baugrund-Untersuchung.

TenneT

fünf Tage. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Bohrlöcher fachgerecht verfüllt. Abfälle und überschüssiges Bohrgut werden entsorgt.

TenneT hat bereits alle betroffenen Grundstückseigentümer frühzeitig über die Art, den Umfang und die Dauer der jeweiligen Baugrunduntersuchungen auf deren Flächen informiert.

Weitere Interessierte konnten sich beim TenneT-Infomarkt am 21. Januar in Ahlten ein Bild von den anstehenden Maßnahmen machen. Die Arbeiten wurden zudem in den betroffenen Gemeinden durch ortsübliche Bekanntmachungen angekündigt.

Die Baugrunduntersuchungen beginnen am 26. Januar und enden voraussichtlich am 19.

April. Der genaue zeitliche Ablauf hängt von den äußeren Umständen ab, beispielsweise den örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt.

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der von TenneT beauftragten Firma Grundstücke betreten sowie Wald- und

landwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus werden zeitweise Abstellflächen in Anspruch genommen, etwa um die erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien an- und abzutransportieren. Sollte es trotz aller Vorsicht bei den Arbeiten zu Flurschäden kommen, werden diese entschädigt.

Polizei offensive gegen Betrüger

Information der Polizeidirektion Hannover

REGION. Sie rufen unter der Legende eines falschen Polizeibeamten an, geben sich als hilfsbereite Handwerker aus oder fordern via WhatsApp dringende Überweisungen: Trickbetrüger und Trickdiebe haben es wieder in der Region und Stadt Hannover gezielt auf das Hab und Gut älterer Menschen abgesehen. Die Folgen für die Betroffenen sind oft verheerend - finanziell wie psychisch. Um dieser Entwicklung entschieden entgegenzutreten, führt die Polizeidirektion Hannover bis 28. Januar im gesamten Zuständigkeitsbereich Aktionswochen gegen Trickbetrug und Trickdiebstahl durch.

In den letzten Wochen häufen sich im Bereich der Polizeidirektion Hannover wieder Fälle der „falschen Polizeibeamten“. Hierbei suggerieren die Betrüger am Telefon eine drohende Gefahr durch Kriminelle für das Vermögen der Betroffenen und drängen sie dazu, Geld oder Schmuck zur angeblichen „Sicherung“ vor die Haustür zu legen oder an vermeintlichen Polizisten zu übergeben. Dabei nutzen die Täter spezielle Techniken, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen eine anonyme oder vorge-täuschte Rufnummer, beispiels-

weise aus dem Vorwahlbereich des Angerufenen, erscheinen lässt. Auch an der Haustür schrecken sie in vielen Fällen nicht davor zurück, gefälschte Dienstaussweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände der Betroffenen zu verschaffen und dort Schmuck und Bargeld zu entwenden. Die Täter nutzen gezielt die Gutgläubigkeit, Hilfsbereitschaft, das Vertrauen in die Polizei und teilweise auch die soziale Vereinsamung der Betroffenen aus.

Ein Blick in die Kriminalstatistik zeigt die Notwendigkeit der intensiven Präventionsarbeit deutlich. Besonders die Schadenssummen verdeutlichen die Skrupellosigkeit der Täter. Während die Schadenshöhe im Jahr 2021 noch bei 625.178 Euro lag, verdoppelte sie sich bereits im Folgejahr auf 1.154.580 Euro und erreichte im Jahr 2023 die Summe von 2.281.262 Euro. Auch für das Jahr 2024 blieb der Schaden mit 1.343.383 Euro hoch, und die aktuellen Prognosen für 2025 deuten erneut auf eine Schadenssumme im unteren siebenstelligen Bereich hin.

Hinter diesen Zahlen verbergen sich Schicksale. Mit den Aktionswochen möchte die Polizeidirektion Hannover das Sicherheitsgefühl der Bürger

nachhaltig stärken und sensibilisieren. Der finanzielle Verlust ist oft nur die Spitze des Eisbergs. Viele Betroffene leiden unter massiven psychischen Folgen. Scham über die eigene Gutgläubigkeit führt oft dazu, dass Taten nicht angezeigt werden oder sich die Betroffenen sozial isolieren. Aus diesem Grund richten sich die Präventionsexperten der Polizei in dem Aktionszeitraum und darüber hinaus gezielt an Menschen ab etwa 70 Jahren oder alleinlebende Personen. Gleichzeitig werden Kinder und Enkelkinder als wichtige Multiplikatoren aufgerufen, das Thema in die Familien zu tragen. Während des Aktionszeitraums bietet die Polizei im gesamten Stadtgebiet und im Umland zahlreiche Beratungsformate an. Geplant sind Vorträge, Infostände in Einkaufszentren sowie persönliche Gespräche im öffentlichen Raum durch Präventionsteams.

HIER EINE AUSWAHL AUS DER TERMINREIHE:

- 28. Januar, 15 Uhr, Empathie für die Opfer von Trickbetrug, beim Kommunalen Seniorenservice Hannover, Osterstraße 31 in Hannover

- 28. Januar, 15 Uhr, Vortrag/Themennachmittag Enkeltrick und Co. im SoVD-Beratungszentrum Burgdorf, Wilhelmstraße 3

Präventionshinweise: Um sich effektiv zu schützen, rät die Polizei Hannover zur konsequenten Einhaltung einiger weniger Verhaltensregeln. Die Polizei ruft niemals unter der Notrufnummer 110 an und wird niemals die Übergabe von Bargeld oder Wertgegenständen verlangen. Wer am Telefon unter Druck gesetzt wird oder nach seinen finanziellen Verhältnissen ausgefragt wird, sollte das Gespräch sofort beenden. Ein einfaches Auflegen ist in solchen Situationen kein Zeichen von Unhöflichkeit, sondern der effektivste Schutz vor Betrug. Grundsätzlich sollten niemals Unbekannte in die eigene Wohnung gelassen werden. Bei angeblichen Amtspersonen ist die sorgfältige Prüfung des Dienstausweises unerlässlich. Im Zweifelsfall sollte man die entsprechende Behörde oder das Unternehmen selbst anrufen, wobei die Telefonnummer eigenständig recherchiert werden muss. Während dieses Telefonats sollte der Besucher vor der verschlossenen Tür warten. Ist man unsicher, sollte immer eine Vertrauensperson herangezogen werden.

LSV-Wanderung mit Grünkohl-Essen

LEHRTE. Der Lehrter Sportverein, kurz LSV, lädt für Sonnabend, 31. Januar, zur Wanderung nach Aligse ein. Treffpunkt ist der Lidl-Parkplatz, Burgdorfer Straße 72, um 10 Uhr. Die Strecke ist zehn Kilometer lang und führt durch die Feldmark nach Aligse und wieder zurück bis zum Lidl. Unterwegs gibt es heiße Getränke und ein Grünkohlessen im Landhaus Vileh, wofür für 25 Euro pro Teilnehmer zu entrichten sind. Anmeldung: Telefon 05132 52 888.

Termin für die Blutspende

AHLTEN. Der DRK-Ortsverein lädt für Montag, 26. Januar, von 15.30 bis 19.30 Uhr zur Blutspende in der Pausenhalle der Grundschule, Im Wiesengrund 3, ein. Ein Personalausweis ist mitzubringen. Für Spender wird zur Stärkung ein Büfett zugänglich sein.

Jahresversammlung des FC 06

LEHRTE. Vereinsmitglieder des SV 06 sind für Freitag, 27. Februar, von 19 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim, Am Hohnhorstweg 20, eingeladen. Auf der Tagesordnung sind unter anderem die Vorstandswahlen und die Mitgliedsbeiträge.

winter-schlussverkauf

Nur bis zum 9. Februar 2026

5.000 Teile garantiert zum 1/2 Preis!*

Fehling-Modeclub: App herunterladen, registrieren & loslegen!

fehling FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

*Freibleibendes Angebot, Zwischenverkauf vorbehalten.